



Buchtipp: Michael Gerwien, Wer mordet schon am Chiemsee?

Beitrag

12 Kurzkrimis und 225 Freizeittipps aus dem Chiemgau
GMEINER-Verlag, 236 S.

Inhalt:

Ob im Strandbad am Chiemsee, in den Berchtesgadener oder Tiroler Alpen, oder auf dem Weihnachtsmarkt in Traunstein, im weiß-blauen Urlaubsland wird gemordet, gestohlen und betrogen und sogar ein aus dem Knast entkommener Frauenmörder treibt sein Unwesen. Aber zum Glück gibt es das typisch bayerische Geschwisterpaar Babs und Sepp Bauer. Die gewiefte Informatikerin, fanatische Krimileserin und begeisterte Hobbydetektivin legt als Beraterin ihres Bruders Sepp, dem mit allen Wassern gewaschenen Hauptkommissar bei der Kripo Traunstein, kleinen Dieben und großen Betrügern, Vergewaltigern oder gar Mördern das Handwerk.

Autor:

Der in München lebende Schriftsteller und Musiker Michael Gerwien, bekannt durch seine Max Raintaler-Krimis, schreibt routiniert und mit viel Lokalkolorit über die Menschen vor der malerischen Kulisse des oberbayerischen Voralpenlandes. Das vergnüglich zu lesende Taschenbuch ist vor allem Lesern zu empfehlen, die sich für eine der schönsten Urlaubsregionen Bayerns interessieren, denn 225 Freizeittipps für den Chiemgau, den Rupertigau und das benachbarte Tirol werden mitgeliefert.

“Bayern im Buch” Rezension von Günther Freund

[zum Sankt-Michaelsbund-Onlineshop](#)



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Gerwien
2. Krimi